

Kredithandel 2012/2013

26. Oktober 2012

Mercure Frankfurt-Eschborn Helfmann-Park

Referenten

Eva Bauer

Dirk-Peter Flor

Dr. Simon G. Grieser

WP/StB Thomas Griess

Ana-Cristina Grohnert

Thomas Korte

VorsRiBGH a.D. Dr. h.c. Gerd Nobbe

Nora Charlotte von Obstfelder

Heiko Penndorf

Dr. Jörg Wulfken

WERTPAPIER-MITTEILUNGEN

Börsen-Zeitung
Zeitung für die Finanzmärkte

Zielsetzung

Die Finanzkrise hat gezeigt, dass ein großer Bedarf nach aktivem Portfoliomanagement der Banken besteht. Hierbei stehen auch die zum Teil riesigen Kreditbücher im Fokus. Banken müssen ihre Risiken sowie ihr Eigenkapital aktiv managen und steuern; die Realwirtschaft ist daran interessiert, dass Banken in der Lage sind, die Unternehmen mit neuen Krediten zu versorgen. In diesem Zusammenhang ist der Handel mit Krediten und die Veräußerung von gesunden und notleidenden Kreditportfolien durch Banken von großer Bedeutung. Das Seminar vermittelt einen Überblick über Marktentwicklungen, die verschiedenen Strukturen und Techniken des Kredithandels und von Kreditportfoliotransaktionen sowie das hierfür notwendige juristische Rüstzeug. Ein besonderes Augenmerk liegt auf der Analyse und Diskussion des aktuellen Stands von Musterverträgen für Portfoliotransaktionen und den Handel von Einzelkrediten.

Teilnehmer

Das Seminar richtet sich an Bank- und Servicer-Syndici, Investoren, Rechtsanwälte und Wirtschaftsprüfer, die in ihrer täglichen Arbeit mit Fragen des Kredithandels konfrontiert werden.

Referenten

Eva Bauer ist in der Abteilung Recht & Compliance der Bundesanstalt für Finanzmarktstabilisierung (FMSA) als Stellvertretender Chefsyndikus tätig. Zuvor war sie als Syndikusanwältin für die Rechtsfragen der Delbrück Bethmann Maffei AG zuständig, beriet in der Zentralrechtsabteilung der ABN AMRO Bank mit Fokus auf M&A, ECM und Asset Management und wurde für die Deutsche Vereinigung für Finanzanalyse und Asset Management (DVFA) als Inhouse Counsel tätig.

Dirk-Peter Flor ist Rechtsanwalt und Partner der internationalen Kanzlei Mayer Brown LLP und berät bei inländischen und grenzüberschreitenden Akquisitionsfinanzierungen, im Bankaufsichtsrecht, bei Immobilienfinanzierungen sowie Non-Performing Loan- und anderen Kreditportfolio-Transaktionen. Weiterhin berät er bei nationalen und grenzüberschreitenden M&A-Transaktionen sowie im Bereich Private Equity.

Dr. Simon G. Grieser ist Rechtsanwalt und Partner der internationalen Kanzlei Mayer Brown LLP. Er berät nationale und internationale Mandanten im Bereich des Bank- und Finanzrechts. Sein besonderer Fokus liegt auf Transaktionen mit notleidenden und nicht-notleidenden Kreditportfolien und Fragen des Bankaufsichtsrechts. Dr. Grieser ist Mitherausgeber

der im Frankfurt School Verlag erscheinenden „Frankfurter Reihe zur Bankenaufsicht“ sowie des von Euromoney veröffentlichten Buches „Performing and Non-Performing Loan Transactions Across the World – A Practical Guide“.

WP/StB Thomas Griess ist seit 1990 bei Arthur Andersen bzw. Ernst & Young tätig. Er begann in der Prüfungsabteilung und leitet seit mehreren Jahren den Bereich Transaction Advisory Services Financial Services. Er verfügt über umfangreiche Transaktionserfahrung sowohl auf dem deutschen Markt als auch im Rahmen von grenzüberschreitenden Transaktionen. Neben diesen klassischen Due Diligence Tätigkeiten und der Durchführung von Unternehmensbewertungen und Kaufpreisallokationen (Purchase Price Allocation) berät er seit Jahren Banken und Versicherungen beim Kauf und Verkauf von Performing und Non-Performing Loan Portfolien.

Ana-Cristina Grohnert ist Partnerin im Financial Services Bereich sowie seit 2011 Managing Partner People GSA Germany-Switzerland-Austria bei Ernst & Young. Der Schwerpunkt ihrer Tätigkeit liegt in der Beratung von Banken und Industrieunternehmen bei der Strukturierung von Finanzierungskonzeptionen sowie der Konzeptionierung der Prozesse. Hierbei steht die Beschaffung und Entlastung von Kapital im Rahmen maßgeschneiderter Transaktionen, wie z.B. Kreditportfoliotransaktionen (PL/NPL) sowie Verbriefungstransaktionen im Vordergrund. Vor Ihrer Tätigkeit bei Ernst & Young hat sie langjährige Erfahrungen in Führungspositionen bei Industrieunternehmen und im Bankenbereich gesammelt.

Thomas Korte ist Partner im Bereich Transaction Advisory Services bei Ernst & Young und verantwortet die grenzüberschreitende Beratung von Versicherungen aus dem deutschsprachigen Raum bei Transaktionen, M&A, Corporate Finance sowie Restrukturierungen. Er verfügt über mehr als 15 Jahre Erfahrung in der Versicherungswirtschaft und leitete zahlreiche Transaktions- und Restrukturierungsprojekte im Versicherungssektor in Europa, USA, Asien und Australien. Dazu zählen u.a. zahlreiche Restrukturierungsprojekte für Lebens- und Schaden-/Unfallversicherer, insbesondere die Optimierung von Konzern- und Gruppenstrukturen sowie eine Vielzahl von Business Plan Analysen (zumeist im Auftrag der BaFin) für Lebens- und Schaden-/Unfallversicherer einschließlich Gesellschaften im Run-off. Herr Korte hat sich in der jüngsten Vergangenheit auch vermehrt mit dem Erwerb von Kreditportfolien durch Versicherungsunternehmen beschäftigt.

VorsRiBGH a.D. Dr. h.c. Gerd Nobbe war bis Ende Januar 2009 Vorsitzender Richter des XI. Zivilsenats am BGH (des sog. Bankrechtssenats). Er ist Herausgeber und Mitautor des Kommentars zum Kreditrecht, Mitherausgeber und Mitautor des Kommentars zum Zahlungsverkehrsrecht, Mitautor des Bankrechts-Handbuchs und des BGB-Kommentars PWW, Autor zahlreicher Aufsätze zum Bankrecht und schreibt regelmäßig Beiträge in der WuB Entscheidungssammlung zum Wirtschaftsund Bankrecht.

Nora Charlotte von Obstfelder ist bei Ernst & Young im Bereich Transaction Advisory Services tätig. Ihr Tätigkeits-schwerpunkt liegt in der Beratung von Performing und Non-Performing Loan Transaktionen sowohl auf der Sell-Side als auch auf der Buy-Side und sie verfügt über umfangreiche Projekterfahrung aus Transaktionen in Deutschland sowie dem europäischen Ausland. Nora von Obstfelder ist Mitautorin des Lehrgangs „Distressed Investments – Bewertung, Finanzierung und Restrukturierung angeschlagener Assets“, 2008.

Heiko Penndorf berät als Rechtsanwalt und Partner der internationalen Kanzlei Mayer Brown LLP nationale und internationale Mandanten zu allen steuerlichen Aspekten im Bereich von Investmentfonds, Portfoliotransaktionen, strukturierten Finanzprodukten, Private Equity sowie Grundstückstransaktionen. Er ist Steuerberater und geprüfter Diplom-Kaufmann.

Dr. Jörg Wulfken ist Rechtsanwalt und Managing Partner für die deutschen Standorte der internationalen Kanzlei Mayer Brown LLP. Er ist Mitglied im internationalen Management Committee und dem Asian Board der Kanzlei. Dr. Wulfken verfügt über umfangreiche Erfahrung bei der Vertretung und Beratung von Konsortialführern, Arrangeuren, Emittenten, Darlehensgebern und -nehmern sowie der öffentlichen Hand. Ein besonderer Fokus seiner Tätigkeit liegt auf Transaktionen mit notleidenden und nicht-notleidenden Kreditportfolien sowie im Bereich Securitization. So beriet er z.B. Lone Star bei der ersten NPL-Verbriefung in Deutschland sowie die Bundesanstalt für Finanzmarktstabilisierung (FMSA) bei der Etablierung der ersten deutschen „Bad Bank“ für die WestLB AG. Dr. Wulfken ist Mitherausgeber des bei Euromoney erschienenen Buches „Performing and Non-Performing Loan Transactions Across the World – A Practical Guide“ und Autor zahlreicher Publikationen.

Programm - 9.30 bis ca. 17.30 Uhr

9.30 Uhr

Einführung

- Transaktionsstrukturen
- Synthetische Übertragung als Alternative

Dr. Simon G. Grieser und Dr. Jörg Wulfken, Mayer Brown LLP

10.15 Uhr

Nicht-strategische Kreditportfolien

- Handlungsoptionen in Bezug auf nicht-strategische Kreditportfolien
- Aktuelle Entwicklungen bei Kreditportfoliotransaktionen

Thomas Griess, Ana-Cristina Grohnert und Nora Charlotte von Obstfelder, Ernst & Young

11.15 Uhr Kaffeepause

11.30 Uhr

Aktuelle Rechtsentwicklungen bei Kredithandelstransaktionen u.a.

- Anwendbarkeit des § 203 StGB auf Sparkassen und Landesbanken
- Eintritt in den Sicherungszweckvertrag (BGH WM 2010, 1022)
- Neuregelungen des Bundesdatenschutzgesetzes
- Fragen bei der Veräußerung von Performing Loans
- Fragen der Zwangsvollstreckung (BGH WM 2011, 1460)

VorsRiBGH a.D. Dr. h.c. Gerd Nobbe

12.45 Uhr Mittagspause

13.45 Uhr

Aufsichtsrechtliche und steuerrechtliche Fragestellungen

- Besonderheiten bei dem Erwerb von Finanzierungen aus Erneuerbaren Energieprojekten
- Einzelfragen bei Erwerb/Veräußerung von Darlehen durch Versicherungsunternehmen (z.B. Anlageverordnung, § 203 Abs. 1 Nr. 6 StGB)
- Erwerb von Darlehensforderungen durch Nichtbanken (BGH-Urteil XI ZR 256/10 vom 19.04.2011)
- Aktuelle steuerrechtliche Aspekte

Dr. Simon G. Grieser und Heiko Penndorf, Mayer Brown LLP

14.45 Uhr

Erläuterung einer Kredithandelstransaktion anhand eines Mustervertrages

Aktuelle Entwicklungen einer deutschen Standardvertragsdokumentation für den Kredithandel mit Einzelengagements

Dirk-Peter Flor und Dr. Simon G. Grieser, Mayer Brown LLP

15.30 Uhr Kaffeepause

16.00 Uhr

Das neue VAG / Solvency II als Treiber für Kreditportfoliotransaktionen

Thomas Korte, Ernst & Young

16.45 Uhr

Konzeption und Funktionsweise einer Abwicklungsanstalt nach dem FMStFG sowie eines Brückeninstituts nach dem RStruktFG

Eva Bauer, FMSA

17.30 Uhr

Abschlussdiskussion

Teilnahmebedingungen und Anmeldung

Organisation/Rückfragen

WM Seminare ♦ Postfach 11 09 32 ♦ 60044 Frankfurt am Main ♦ Tel.: 0 69 / 27 32-162 ♦ Fax: 0 69 / 27 32-200 ♦ www.wm-seminare.de

Datum

26. Oktober 2012
9.30 bis ca. 17.30 Uhr

Veranstaltungsort

Mercure Frankfurt-Eschborn Helfmann-Park
Helfmann-Park 1
65760 Eschborn/Frankfurt
Tel. 06196/9696-0

Anmeldung zum Seminar Nr. S12-790J

(unter Anerkennung der Teilnahmebedingungen)

Am WM-Seminar "Kredithandel ..." am 26. Oktober 2012 in Frankfurt am Main nehme ich teil. Der Seminarpreis pro Person in Höhe von EUR 835,- zzgl. MwSt. wird nach Erhalt der Rechnung überwiesen. Die Rechnung bitte ich auszustellen auf mich Firma/Institut.

Preise/Leistungen

Nach Eintreffen Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und eine Rechnung über den Seminarpreis in Höhe von EUR 835,- (zzgl. 19% MwSt. = EUR 158,65). Der Rechnungsbetrag muss vor Seminarbeginn eingegangen sein. Im Preis enthalten sind die Teilnahme am Seminar, Mittagessen, Erfrischungen / Pausengetränke und Arbeitsunterlagen. Der Verlag behält sich kurzfristige Programm-änderungen vor.

Rücktritt/Storno

Die Anmeldung zum Seminar ist verbindlich. Bei Nichtteilnahme wird der volle Preis erhoben. Es ist möglich, eine Ersatzperson zu benennen. Bei Storno der Teilnahme am Seminar später als zwei Wochen vor Beginn der Veranstaltung wird eine Aufwandsentschädigung von EUR 300,- (zzgl. 19% MwSt. = EUR 57,-) berechnet. Bei Storno der Teilnahme früher als zwei Wochen vor Beginn der Veranstaltung entstehen keine weiteren Kosten. Der Verlag behält sich vor, das Seminar ggf. abzusagen. In diesem Fall wird der bereits gezahlte Seminarpreis zurückerstattet. Weitere Ansprüche gegenüber dem Verlag bestehen nicht.

Unterkunft/Hotel

Für die Teilnehmer steht ein begrenztes Zimmerkontingent im Hotel zur Verfügung. Bitte nehmen Sie die Reservierung direkt unter Berufung auf die Veranstaltung vor.

Werbung

Ich kann der Verwendung meiner personenbezogenen Daten für Werbezwecke jederzeit widersprechen bei seminare@wm-seminare.de oder unter Tel. 069/2732-162.

Ort, Datum

Unterschrift



Ja, ich möchte als Dankeschön für meine Teilnahme die **Zeitschrift für Wirtschafts- und Bankrecht** drei Wochen lang kostenlos und unverbindlich erhalten.

Ja, ich möchte als Dankeschön für meine Teilnahme das zweimonatige Probe-Abonnement der **WuB-Papierausgabe** zur Ansicht erhalten.

Ja, ich möchte als Dankeschön für meine Teilnahme die **Börsen-Zeitung** vier Wochen lang kostenlos und unverbindlich erhalten.

1. Teilnehmer: Name, Vorname

2. Teilnehmer: Name, Vorname

Funktion/Abteilung

Funktion/Abteilung

Telefon, Fax

Telefon, Fax

E-Mail

E-Mail

Firma/Institut

Straße/Postfach

Postleitzahl, Ort

Fax 069 / 27 32 - 200